

Hima verlässt Oliver Pocher: Ende einer unkonventionellen WG!

Amira Pochers Bruder Hima zieht aus Oliver Pochers Kölner Wohnung aus, was die angespannte Beziehung nach der Trennung beeinflussen könnte.



Nachrichten AG

Köln, Deutschland - Oliver Pocher befindet sich inmitten einer weiteren Trennung, die für großes Aufsehen sorgt. Sein Schwager Hima, der bislang in dessen Kölner Haus lebte, hat beschlossen auszuziehen. Diese Entscheidung erfolgt nach der Trennung von Amira und Oliver Pocher im vergangenen Jahr, welche am 29. Juli 2023 vollzogen wurde. Hima, der während der Beziehung von Amira und Oliver in deren Haushalt einzog und auch nach der Scheidung bei Oliver geblieben war, teilt mit, dass er eine neue Wohnung gefunden hat und demnächst auszieht, was das komplizierte Beziehungsgeflecht zwischen den Ex-Eheleuten und ihren Angehörigen beeinflussen könnte. Die beiden hatten eine enge freundschaftliche Bindung, die auch nach der Scheidung aufrechterhalten blieb, betont Hima.

Die Dynamik zwischen Hima und Oliver Pocher war stets besonders, da Hima nicht nur als Schwager fungierte, sondern auch als vertrauter Freund. Diese Beziehung wurde durch die Tatsache kompliziert, dass Hima gleichzeitig als enge Vertrauensperson von Amira gilt. Nun könnte der Umzug positive Auswirkungen auf die Beziehung zwischen Hima und Amira haben, die seit der Trennung von Amira und Oliver angespannt bleibt. Hima lebte nicht nur mit Oliver, sondern zeitweise auch mit Pochers erster Ex-Frau Sandy Meyer-Wölden und deren Kindern zusammen, die Hima als „Onkel“ bezeichneten.

Neuer Lebensabschnitt für Hima

Der Auszug markiert das Ende eines Kapitels in der ungewöhnlichen Wohngemeinschaft des deutschen Promi-Universums. Der Umzug könnte auch den Wunsch nach neutralem Boden widerspiegeln, was für alle Beteiligten von Vorteil sein könnte. Hima selbst äußerte, dass er und Oliver Pocher viel Zeit miteinander verbracht haben, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Trotz des bevorstehenden Auszugs bleibt die Freundschaft zwischen den beiden bestehen.

Die Beziehung zwischen Schwiegerkindern und Schwiegereltern kann traditionell herausfordernd sein, da rechtlich betrachtet Schwiegerkinder nicht als Abkömmlinge gelten. Daher haben sie kein gesetzliches Erbrecht oder Pflichtteilsrecht, was oft zu Konflikten führen kann, insbesondere im Rahmen von Erbschaften oder Schenkungen. Die Gestaltungsmöglichkeiten für Vermögenssicherung und rechtliche Regelungen sind oft komplex und erfordern eine sorgfältige Planung, um den Einfluss des Schwiegerkindes zu minimieren. Fachanwälte und Steuerberater empfehlen Beratung, um Missverständnisse und rechtliche Probleme zu vermeiden.

Himas Entscheidung, aus der gemeinsamen Wohnung auszuziehen, könnte den Beteiligten helfen, ihre neuen

Lebenswege klarer zu definieren, während sie gleichzeitig das Maß an Nähe, das eine derart enge Wohngemeinschaft mit sich bringt, reduzieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at